

Wien, am Mittwoch, den 1. März 1928 (Zweite Ausgabe)

.....

Die Aenderung der Gemeindeverfassung. Heute fand die erste Sitzung der vom Wiener Landtag eingesetzten Kommission zur Beratung der Verfassungsnovelle statt. Zum Vorsitzenden wurde Gemeinderat Hofbauer und als Stellvertreter die Gemeinderäte Bermann und Zimmerl gewählt. Berichterstatter Landtagspräsident Dr. Danneberg referierte eingehend über den Entwurf. An seine Ausführungen knüpfte sich eine sehr ausführliche Debatte, an der sich Stadtrat Kunschak und die Gemeinderäte Gschladt und Dr. Wagner beteiligten. Die Redner der Minderheit sprachen Bedenken gegen die Vorlage aus, weil sie in einzelnen Bestimmungen eine Einengung der Rechte der Minderheit erblickten. Mit den Stimmen der Sozialdemokraten wurde dann beschlossen, in die Spezialdebatte einzugehen. Die nächste Sitzung des Verfassungsausschusses wird am Montag abgehalten.

.....

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat gestern beschlossen, im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung wieder eine Reihe von Strassen und Plätze mit elektrischer Beleuchtung zu versehen. So werden in der Inneren Stadt die Esslingergasse, Gonzagagasse, der Rudolfsplatz, die Zelinkagasse, die Werdertorgasse, die Heintichgasse und Gölsdorfgasse elektrisch beleuchtet. Auf dem Neubau wird in der Kandlgasse, Halbgasse, Bernardgasse, Wimbergergasse, Kenyongasse, Stollgasse, Apollagasse, Andreasgasse und in der Richtergasse ebenfalls die elektrische Beleuchtung eingeführt. Auf dem Alsergrund wird schliesslich in der Sensengasse und endlich in Ottakring in der Kirchstetterngasse gleichfalls die elektrische Strassenbeleuchtung neu hergestellt.

.....